

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	26.03.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umwandlung der Luisenschule und der Brackweder Realschule in gebundene Ganztagsrealschulen ab dem Schuljahr 2010/11

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Schul- und Sportausschuss, 20.01.2009, TOP 3.4.1, 6301/2004-2009

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW ist die Umwandlung der Luisenschule und der Brackweder Realschule in gebundene Ganztagsrealschulen beim Land zu beantragen.

Begründung:

Der vorstehende Beschlussvorschlag für den Rat entspricht dem einstimmigen Beschluss des Schul- und Sportausschusses vom 20.01.2009 sowie den ebenfalls einstimmigen Beschlüssen der Bezirksvertretung Mitte vom 05.11.2008 (zur Luisenschule) und der Bezirksvertretung Brackwede vom 04.12.2008 (zur Realschule Brackwede).

Das Programm „Gebundene Ganztagsrealschulen und Ganztagsrealschulen“ im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW sah ursprünglich je kreisfreier Stadt/Kreis die Umwandlung von jeweils einer Schule pro Schulform und Schuljahr für 2009 und 2010 in gebundene Ganztagsrealschulen vor. Inzwischen hat das Land die Genehmigung des gebundenen Ganztagsbetriebs für das Gymnasium Heepen, das Max-Planck-Gymnasium, die Kuhloschule, die Realschule Heepen und zusätzlich für die auf der „Reserveliste“ benannte Gertrud-Bäumer-Schule erteilt.

Mit Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 03.01.2009 wurde das Antragsverfahren für 55 weitere Ganztagsrealschulen und Ganztagsrealschulen eröffnet, da die landesweite Kapazität von 216 umzuwandelnder Ganztagsrealschulen noch nicht ausgeschöpft wurde. Antragsfristen sind nicht einzuhalten.

Im schulrechtlichen Antragsverfahren sind Ratsbeschlüsse vorzulegen. Ob für Bielefeld tatsächlich zwei weitere Realschulen zur Umwandlung in Ganztagsrealschulen genehmigt werden, bleibt abzuwarten.

Finanzierung:

Die für den gebundenen Ganztagsbetrieb erforderlichen Räume und Ausstattungen in der Realschule Brackwede können im Rahmen der vom Rat am 20.11.2008 bereits beschlossenen Investitionen zur Verbesserung der Über-Mittag-Versorgung bzw. die Schaffung von Aufenthaltsräumen (1000-Schulen-Programm des Landes NRW) bereitgestellt werden. Dafür sind Kosten von ca. 252.000

Euro kalkuliert und ein Landeszuschuss von bis zu 100.000 Euro beantragt. Die Deckung des verbleibenden Eigenanteils muss gem. o.g. Ratsbeschluss durch Umschichtungen in der Bildungspauschale erfolgen.

Für ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot an der Luisenschule ist eine bauliche Erweiterung insbesondere für Mensa, Ausgabeküche und Aufenthaltsräume erforderlich. Dafür sind Kosten von etwa 1,4 Mill. Euro kalkuliert, ein Landeszuschuss aus dem 1000-Schulen-Programm ist lt. Auskunft der Bez.-Reg. Detmold als Bewilligungsbehörde nicht mehr möglich (die Antragsfrist endete am 30.11.2008). Die Finanzierung der Maßnahme erscheint derzeit nur aus dem Konjunkturprogramm II möglich. Darüber ist noch nicht entschieden. Die vom Schul- und Sportausschuss am 20.01.2009 beschlossene Antragstellung an das Land zur Umwandlung der Luisenschule in eine gebundene Ganztagsschule ist deshalb nur unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Finanzierbarkeit der erforderlichen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen möglich. Damit gilt für die Luisenschule das Gleiche wie für die Gertrud-Bäumer-Schule, die gem. Ratsbeschluss vom 20.11.2008 gegenüber dem Land bereits in der ersten Antragsrunde Ende 2008 auf der „Reserveliste“ zur Umwandlung in eine gebundene Ganztagsschule benannt war und inzwischen die Genehmigung zum Schuljahr 2010/11 erhielt.

Dr. Pohle
Erster Beigeordneter